



**Modellstudiengang  
zum Erwerb von Bildungsvoraussetzungen  
für das Lehramt an Realschulen  
mit dem Abschluss  
Bachelor of Education**

**Modulkatalog**

**Geographie**

Stand:  
August 2012

## Inhaltsübersicht Modulkatalog Geographie

- § 1 **Begriffsbestimmung**
- § 2 **Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 29 StuPO)**
- § 3 Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie (gemäß § 29 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie (gemäß § 29 Abs. 3 StuPO)
- § 5 Basismodul Grundlagen Regionale Geographie / Exkursionen (gemäß § 29 Abs. 4 StuPO)
- § 6 Basismodul Geographische Methoden (gemäß § 29 Abs. 5 StuPO)
- § 7 Vertiefungsmodul Allgemeine Geographie (gemäß § 29 Abs. 6 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul Regionale Geographie (gemäß § 29 Abs. 7 StuPO)
- § 9 **Geographie mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 30 StuPO)**
- § 10 Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie (gemäß § 30 Abs. 2 StuPO)
- § 11 Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie (gemäß § 30 Abs. 3 StuPO)
- § 12 Basismodul Regionale Geographie / Exkursionen / Geographische Methoden (gemäß § 30 Abs. 4 StuPO)
- § 13 Vertiefungsmodul Allgemeine und Regionale Geographie (gemäß § 30 Abs. 5 StuPO)
- § 14 **Didaktik der Geographie (gemäß § 46 StuPO)**
- § 15 Basismodul Grundlagen der Didaktik der Geographie (gemäß § 46 Abs. 2 StuPO)
- § 16 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (gemäß § 46 Abs. 3 StuPO)
- § 17 **Bachelorarbeit (gemäß § 13 StuPO)**
- Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor und Master of Education im Fach Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten
- Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten
- Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor und Master of Education im Fach Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten
- Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

**§ 1: Begriffsbestimmung**

EX	=	Exkursion
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WS	=	Wintersemester

## § 2: Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 29 StuPO)

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten sind die Basismodule (Abs. 2 bis 5) sowie die Vertiefungsmodule (Abs. 6 und 7) aus folgender Liste zu bestehen. <sup>2</sup>Die Basismodule sollen vor den Vertiefungsmodulen bestanden werden. <sup>3</sup>Das Propädeutikum nach Abs. 2 und 3 ist nur einmal erfolgreich zu absolvieren, es kann entweder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie (Abs. 2) oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie (Abs. 3) gewählt werden. <sup>4</sup>Die bestandene Übung (Ü) Einführung in die Anthropogeographie bzw. Physische Geographie ist Voraussetzung zur Teilnahme am Proseminar (PS) im entsprechenden Basismodul. <sup>5</sup>Die bestandene Übung Methoden: Kartenkunde (Abs. 5) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Methodenveranstaltungen GIS, Fernerkundung und Karteninterpretation.

(2)

<b>Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- Ü Einführung in die Anthropogeographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie zu wählen)	2/4	3	
- V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	
- PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	
			<b>13</b>

(3)

<b>Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- Ü Einführung in die Physische Geographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie zu wählen)	2/4	3	
- V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	
- PS Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	
			<b>13</b>

(4)

<b>Basismodul Grundlagen Regionale Geographie/Exkursionen</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Regionale Geographie	2	5	
- EX Kleine Exkursionen im Umfang von mindestens 8 Tagen	4	6	
			<b>11</b>

(5)

<b>Basismodul Geographische Methoden</b>	SWS	ECTS	Summe
- Ü Methoden: Kartenkunde	2	3	
- Ü Wahlpflicht Methoden (Die bestandene Übung Methoden: Kartenkunde ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Methodenveranstaltungen Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung und Karteninterpretation)	2	3	
- Ü Wahlpflicht Methoden (Die bestandene Übung Methoden: Kartenkunde ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Methodenveranstaltungen Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung und Karteninterpretation)	2	3	
			<b>9</b>

(6)

<b>Vertiefungsmodul Allgemeine Geographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	
- V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	
- HS Allgemeine Geographie Anthropogeographie oder	2	10	

	- HS Physische Geographie	2	10	<b>20</b>
(7)	<b>Vertiefungsmodul Regionale Geographie</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
	- V Regionale Geographie	2	5	
	- HS Regionale Geographie	2	10	
	- EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage	4	9	
				<b>24</b>
(8)	<b>Module gesamt</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
	- Basismodule nach Abs. 2 bis 5	26	46	
	- Vertiefungsmodule nach Abs. 6 bis 7	14	44	
				<b>90</b>

**§ 3: Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie  
(gemäß § 29 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) als Voraussetzung für c)	a) SS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702221	a) Ü Einführung in die Anthropogeographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie zu wählen)	2/4	3	Ü: Klausur (45 Minuten)  Propädeutikum: Klausur (45 Minuten)	SL
702222	b) V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702223	c) PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
		<b>6/8</b>	<b>13</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Modus wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen b) und c) erreichten Noten ermittelt.

Die Veranstaltung a) und – falls gewählt – das Propädeutikum müssen mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden, sie zählen jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Anthropogeographie | Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Werner Gamerith

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit, bzw. 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit bei Absolvierung des Propädeutikums  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 44 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Wirtschaft
- Städtische und ländliche Räume
- Bevölkerung und Mobilität
- Globale Strukturen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Grundlagen zu allgemeinen anthropogeographischen Raumstrukturen abzurufen.
- raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse im Überblick und in zusammenfassender Form zu wiederholen und zu interpretieren.
- diese Grundkenntnisse mit unterschiedlichen geographischen Maßstabsebenen zu verknüpfen.

**§ 4: Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie  
(gemäß § 29 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) als Voraussetzung für c)	a) WS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702241	a) Ü Einführung in die Physische Geographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie zu wählen)	2/4	3	Ü: Klausur (45 Minuten)  Propädeutikum: Klausur (45 Minuten)	SL
702242	b) V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702243	c) PS Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
		<b>6/8</b>	<b>13</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Modus wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen b) und c) erreichten Noten ermittelt.

Die Veranstaltung a) und – falls gewählt – das Propädeutikum müssen mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden, sie zählen jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Physische Geographie | Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit, bzw. 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit bei Absolvierung des Propädeutikums  
 b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
 c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geologie/Geomorphologie
- Klima- und Hydrogeographie
- Boden- und Vegetationsgeographie
- Landschaftsökologie

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- zentrale Kenntnisse der physikalischen Grundlagen in den großen Teilgebieten der physischen Geographie wie z.B. der Klimatologie, der Vegetationsgeographie, der Geologie, der Geomorphologie und der Bodengeographie zu erklären.
- räumliche und zeitliche Verbreitungsmuster zu wiederholen und zu interpretieren.
- dynamische Prozesse zur Beurteilung von Risiken und Veränderungen natürlicher Systeme durch anthropogene Nutzung zu diskutieren.
- die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Klimatologie, Geomorphologie, Biogeographie, der Hydrologie und der Bodenkunde zu erläutern.

- die grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge der endogenen und exogenen Kräfte, aber auch der großen Kreisläufe sowie die Dynamik auf verschiedenen Raum- und Zeitskalen zu beschreiben.



**§ 5: Basismodul Grundlagen Regionale Geographie / Exkursionen  
(gemäß § 29 Abs. 4 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) jedes Semester b) SS	1. – 5. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
101913	a) PS Regionale Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702261	b) EX Kleine Exkursionen im Umfang von mindestens 8 Tagen	4	6	Protokoll oder Bericht (pro Exkursionstag 2 Seiten Text ohne Anhang) oder Referat (ca. 15 Minuten) nach Vorgabe des Exkursionsleiters vor Beginn der Veranstaltung	SL
		<b>6</b>	<b>11</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a).

Die Veranstaltung b) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein, sie zählt jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Behandlung humangeographischer und physisch-geographischer Inhalte anhand regionaler Beispiele

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Grundlagen zu allgemeinen anthropogeographischen Raumstrukturen auf der Basis ausgewählter Regionen wiederzugeben und zu vertiefen.
- raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse im Überblick und in zusammenfassender Form für die jeweilige Region zu wiederholen und zu interpretieren.
- diese Grundkenntnisse kulturadäquat einzusetzen und Querverbindungen zu anderen Regionen herzustellen.
- diese theoretischen Kenntnisse anhand von Exkursionen im Gelände zu vertiefen und auf die Praxis zu übertragen.

**§ 6: Basismodul Geographische Methoden  
(gemäß § 29 Abs. 5 StuPO)**

Modul-voraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) als Voraussetzung für b) & c)	Jedes Semester	1. – 6. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702283	a) Ü Methoden: Kartenkunde	2	3	Klausur (45 Minuten)	PL
702281	b) Ü Wahlpflicht Methoden (Die bestandene Veranstaltung a) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Methodenveranstaltungen Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung und Karteninterpretation.)	2	3	Klausur (45 Minuten) oder Protokoll oder Bericht (5 Seiten Text ohne Anhang) oder Praktische Arbeit nach Vorgabe des Kursleiters vor Beginn der Veranstaltung	PL
702282	c) Ü Wahlpflicht Methoden (Die bestandene Veranstaltung a) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Methodenveranstaltungen Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung und Karteninterpretation.)	2	3	Klausur (45 Minuten) oder Protokoll oder Bericht (5 Seiten Text ohne Anhang) oder Praktische Arbeit nach Vorgabe des Kursleiters vor Beginn der Veranstaltung	PL
		<b>6</b>	<b>9</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit  
 b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit  
 c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte entsprechend § 47 LPO I.

- Grundlagen geographischer Forschung
- Geographische Methoden und Techniken

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die grundlegende Methoden geographischer Forschung zu beschreiben.
- ein der methodischen Vielfalt des Faches entsprechendes Repertoire an Techniken anzuwenden.

**§ 7: Vertiefungsmodul Allgemeine Geographie  
(gemäß § 29 Abs. 6 StuPO)**

Modul-voraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: sämtliche Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702301	a) V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702302	b) V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
101943	c) HS Allgemeine Geographie Anthropogeographie oder HS Physische Geographie	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		<b>6</b>	<b>20</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
 b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
 c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Wirtschaft
- Städtische und ländliche Räume
- Bevölkerung und Mobilität
- Globale Strukturen
- Geologie/Geomorphologie
- Klima- und Hydrogeographie
- Boden- und Vegetationsgeographie
- Landschaftsökologie

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- allgemeine anthropogeographische Raumstrukturen zu erklären.
- spezifisches Wissen über raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse in kultureller, wirtschaftlicher, politischer, sozialer und demographischer Hinsicht zu wiederholen und zu interpretieren.
- dieses Wissen auf unterschiedlichen geographischen Maßstabebenen, vom lokalen und regionalen bis zum globalen Niveau, und in verschiedenen räumlichen Gebietskategorien, vom städtischen bis zum ländlichen Kontext, zur Anwendung zu bringen.

**§ 8: Vertiefungsmodul Regionale Geographie  
(gemäß § 29 Abs. 7 StuPO)**

Modul-voraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: sämtliche Basismodule	a) & b) jedes Semester c) SS	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702322	a) V Regionale Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
101953	b) HS Regionale Geographie	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)	PL
702321	c) EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage	4	9	Protokoll oder Bericht oder Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang) oder Referat (ca. 30 Minuten) nach Vorgabe des Exkursionsleiters vor Beginn der Veranstaltung	PL
		<b>8</b>	<b>24</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit  
c) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 210 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Behandlung humangeographischer und physisch-geographischer Inhalte anhand regionaler Beispiele

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- grundlegende Kenntnisse zu spezifischen Regionen und deren Raumstrukturen wiederzugeben.
- spezifisches Wissen über raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse in diesen Regionen in kultureller, wirtschaftlicher, politischer, sozialer und demographischer Hinsicht zu wiederholen und zu interpretieren.
- dieses für bestimmte Regionen erworbene Wissen kulturadäquat und -sensibel einzusetzen und Querverbindungen zu anderen Regionen herzustellen, wobei der Regionsbegriff dabei auf unterschiedlichen Ebenen – von der Region i.e.S. bis zu ganzen Staaten und Kulturräumen – gefasst werden kann.
- diese theoretischen Kenntnisse anhand einer ausführlichen Exkursion im Gelände zu vertiefen und auf die Praxis zu übertragen.

### § 9: Geographie mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 30 StuPO)

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Geographie mit 50 ECTS-Leistungspunkten sind die Basismodule (Abs. 2 bis 4) sowie das Vertiefungsmodul (Abs. 5) aus folgender Liste zu bestehen. <sup>2</sup>Die Basismodule sollen vor dem Vertiefungsmodul bestanden werden. <sup>3</sup>Das Propädeutikum nach Abs. 2 und 3 ist nur einmal erfolgreich zu absolvieren, es kann entweder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie (Abs. 2) oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie (Abs. 3) gewählt werden. <sup>4</sup>Die bestandene Übung (Ü) Einführung in die Anthropogeographie bzw. Physische Geographie ist Voraussetzung zur Teilnahme am Proseminar (PS) im entsprechenden Basismodul.

(2)

<b>Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- Ü Einführung in die Anthropogeographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie zu wählen)	2/4	3	
- V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	
- PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	
			<b>13</b>

(3)

<b>Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- Ü Einführung in die Physische Geographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie zu wählen)	2/4	3	
- V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	
- PS Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	
			<b>13</b>

(4)

<b>Basismodul Regionale Geographie/ Exkursionen/Geographische Methoden</b>	SWS	ECTS	Summe
- EX Kleine Exkursionen im Umfang von mindestens 3 Tagen	1,5	2	
- Ü Methoden: Kartenkunde	2	3	
			<b>5</b>

(5)

<b>Vertiefungsmodul Allgemeine und Regionale Geographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- V Allgemeine Geographie Anthropogeographie oder - V Physische Geographie	2	5	
	2	5	
- V Regionale Geographie	2	5	
- EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage	4	9	
			<b>19</b>

(6)

<b>Module gesamt</b>	SWS	ECTS	Summe
- Basismodule nach Abs. 2 bis 4	17,5	31	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 5	8	19	
			<b>50</b>

**§ 10: Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie  
(gemäß § 30 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) als Voraussetzung für c)	a) SS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702221	a) Ü Einführung in die Anthropogeographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie zu wählen)	2/4	3	Ü: Klausur (45 Minuten) Propädeutikum: Klausur (45 Minuten)	SL
702222	b) V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702223	c) PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
		<b>6/8</b>	<b>13</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Modus wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen b) und c) erreichten Noten ermittelt.

Die Veranstaltung a) und – falls gewählt – das Propädeutikum müssen mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden, sie zählen jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Anthropogeographie | Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Werner Gamerith

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit, bzw. 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit bei Absolvierung des Propädeutikums  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 44 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Wirtschaft
- Städtische und ländliche Räume
- Bevölkerung und Mobilität
- Globale Strukturen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Grundlagen zu allgemeinen anthropogeographischen Raumstrukturen abzurufen.
- raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse im Überblick und in zusammenfassender Form zu wiederholen und zu interpretieren.
- diese Grundkenntnisse mit unterschiedlichen geographischen Maßstabsebenen zu verknüpfen.

**§ 11: Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie  
(gemäß § 30 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) als Voraussetzung für c)	a) WS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702241	a) Ü Einführung in die Physische Geographie mit Propädeutikum (Propädeutikum ist hier oder im Basismodul Grundlagen der Anthropogeographie zu wählen)	2/4	3	Ü: Klausur (45 Minuten)  Propädeutikum: Klausur (45 Minuten)	SL
702242	b) V Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702243	c) PS Allgemeine Geographie Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
		<b>6/8</b>	<b>13</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Modus wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen b) und c) erreichten Noten ermittelt.

Die Veranstaltung a) und – falls gewählt – das Propädeutikum müssen mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden, sie zählen jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Physische Geographie | Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit, bzw. 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit bei Absolvierung des Propädeutikums  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geologie/Geomorphologie
- Klima- und Hydrogeographie
- Boden- und Vegetationsgeographie
- Landschaftsökologie

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- zentrale Kenntnisse der physikalischen Grundlagen in den großen Teilgebieten der physischen Geographie wie z.B. der Klimatologie, der Vegetationsgeographie, der Geologie, der Geomorphologie und der Bodengeographie wiederzugeben.
- räumliche und zeitliche Verbreitungsmuster zu wiederholen und zu interpretieren.
- dynamische Prozesse zur Beurteilung von Risiken und Veränderungen natürlicher Systeme durch anthropogene Nutzung zu diskutieren.
- die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Klimatologie, Geomorphologie, Biogeographie, der Hydrologie und der Bodenkunde zu erläutern.

- die grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge der endogenen und exogenen Kräfte, aber auch der großen Kreisläufe sowie die Dynamik auf verschiedenen Raum- und Zeitskalen zu beschreiben.



**§ 12: Basismodul Regionale Geographie / Exkursionen / Geographische Methoden  
(gemäß § 30 Abs. 4 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) SS b) jedes Semester	1. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702561	a) EX Kleine Exkursionen im Umfang von mindestens 3 Tagen	1,5	2	Protokoll oder Bericht (pro Exkursionstag 2 Seiten Text ohne Anhang) oder Referat (ca. 15 Minuten) nach Vorgabe des Exkursionsleiters vor Beginn der Veranstaltung	SL
702283	b) Ü Methoden: Kartenkunde	2	3	Klausur (45 Minuten)	PL
		<b>3,5</b>	<b>5</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).  
Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein, sie zählt jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 22,5 Stunden Präsenzstudienzeit | 37,5 Stunden Selbststudienzeit  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte entsprechend § 47 LPO I.

- Grundlagen geographischer Forschung
- Geographische Methoden und Techniken

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Grundlagen zu allgemeinen anthropogeographischen Raumstrukturen auf der Basis ausgewählter Regionen zu benennen und zu vertiefen.
- diese theoretischen Kenntnisse anhand von Exkursionen im Gelände zu vertiefen und auf die Praxis zu übertragen.
- die grundlegende Methoden geographischer Forschung zu beschreiben.

**§ 13: Vertiefungsmodul Allgemeine und Regionale Geographie  
(gemäß § 30 Abs. 5 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Sämtliche Basismodule	a) & b) Jedes Semester c) SS	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
702323	a) V Allgemeine Geographie Anthropogeographie oder V Physische Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702322	b) V Regionale Geographie	2	5	Klausur (45 Minuten)	PL
702321	c) EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage	4	9	Protokoll oder Bericht oder Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang) oder Referat (ca. 30 Minuten) nach Vorgabe des Exkursionsleiters vor Beginn der Veranstaltung	PL
		<b>8</b>	<b>19</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Geographie | Prof. Dr. Werner Gamerith, Prof. Dr. Ernst Struck, Prof. Dr. Dieter Anhuf

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
 b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
 c) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 210 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Wirtschaft
- Städtische und ländliche Räume
- Bevölkerung und Mobilität
- Globale Strukturen
- Geologie/Geomorphologie
- Klima- und Hydrogeographie
- Boden- und Vegetationsgeographie
- Landschaftsökologie

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- allgemeine anthropogeographische Raumstrukturen zu erklären.
- spezifisches Wissen über raum-zeitliche Phänomene und Veränderungsprozesse in kultureller, wirtschaftlicher, politischer, sozialer und demographischer Hinsicht zu wiederholen und zu interpretieren.
- dieses Wissen auf unterschiedlichen geographischen Maßstabsebenen, vom lokalen und regionalen bis

zum globalen Niveau, und in verschiedenen räumlichen Gebietskategorien, vom städtischen bis zum ländlichen Kontext, zur Anwendung zu bringen.

- diese theoretischen Kenntnisse anhand einer ausführlichen Exkursion im Gelände zu vertiefen und auf die Praxis zu übertragen.

### § 14: Didaktik der Geographie (gemäß § 46 StuPO)

(1)

<sup>1</sup>Bei Wahl der Didaktik der Geographie sind das Basis- und das Vertiefungsmodul zu bestehen, wobei das Basis- vor dem Vertiefungsmodul absolviert werden soll. <sup>2</sup>Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 54 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 zu absolvieren. <sup>3</sup>Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als der Didaktik der Geographie ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Proseminar nach Abs. 3 bestehen.

(2)

<b>Basismodul Grundlagen der Didaktik der Geographie</b>	SWS	ECTS	Summe
- V Einführung in die Geographiedidaktik I	2	3	
- V Einführung in die Geographiedidaktik II	2	2	
			<b>5</b>

(3)

<b>Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik</b>	SWS	ECTS	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder	6	5	
- PS Planung und Analyse von Geographieunterricht	2	5	
			<b>5</b>

(4)

<b>Module gesamt</b>	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
			<b>10</b>

**§ 15: Basismodul Grundlagen der Didaktik der Geographie  
(gemäß § 46 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes zweite Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
751911	a) V Einführung in die Didaktik der Geographie I	2	3	Gemeinsame Klausur (90 Minuten)	PL
751912	b) V Einführung in die Didaktik der Geographie II	2	2		PL
		<b>4</b>	<b>5</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Klausur.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Das Modul zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Didaktik der Geographie | Dr. Gerd Bauriegel

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Bildungsbeitrag und Bildungsziele des Schulfaches Geographie
- Lernvoraussetzungen und Rahmenbedingungen des Geographieunterrichts
- Unterrichtliche Prinzipien des Geographieunterrichts

Mittels dieser Inhalte sollen die Studierenden in der Lage sein,

- Bildungsziele und den Bildungsbeitrag des Faches Geographie unter Berücksichtigung fächerübergreifender Bildungsanliegen im Überblick zu beschreiben
- Lernvoraussetzungen der Schüler zu identifizieren und Rahmenbedingungen des Geographieunterrichts zu klären
- Geographieunterricht im Schulgebäude und im Gelände unter Beachtung wichtiger Unterrichtsprinzipien und -methoden theoretisch zu planen und zu analysieren.

**§ 16: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik  
(gemäß § 46 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) WS b) jedes Semester	4. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
707321	a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder	6	5	Präsentationen (ca. drei Unterrichtsstunden à 45 Minuten), Dokumentation (Praktikumsbericht, 10 bis 15 Seiten Text ohne Anhang)	SL
743512	b) PS Planung und Analyse von Geographieunterricht	2	5	Präsentation (ca. 45 Minuten), Klausur (90 Minuten)	PL
		<b>6/2</b>	<b>5</b>		

**Errechnung der Modulnote**

Bei der Wahl des Praktikums:

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.

Bei der Wahl des Proseminars:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Die Veranstaltung b) zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Didaktik der Geographie | Dr. Gerd Bauriegel

**Berechnung des Workload:**

a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 47 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Vertiefte Kenntnis der Unterrichtsprinzipien des Geographieunterrichts
- Überlegungen zur Medien- und Methodenauswahlwahl unter besonderer Berücksichtigung der Planung und Gestaltung von Lernumgebungen selbstgesteuerten Lernens
- Planung und Gestaltung einer Unterrichtsreihe/-stunde inkl. Lernkontrollen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- Geographieunterricht auf der Grundlage (geographie-)didaktischer Theorien und Modelle zu entwerfen und im Falle des Praktikums auch durchzuführen
- unterschiedliche Methoden und Medien unter fachspezifischen Gesichtspunkten auszuwählen und

kritisch zu beurteilen

- im Falle des Praktikums: eigene Unterrichtsplanungen und -versuche zu demonstrieren und zu evaluieren.

## § 17: Bachelorarbeit (gemäß § 13 StuPO)

Die Bachelorarbeit kann im Fach Didaktik der Geographie gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C oder fachübergreifend anzufertigen.

Voraussetzungen	Angebot	Empfohlener Zeitpunkt	Bearbeitungszeit
Insgesamt mind. 120 ECTS-Leistungspunkte im Studiengang	Jedes Semester	5. – 6. Semester	Max. 8 Wochen

Pnr	Leistung	SWS	ECTS	Umfang	SL/PL
709900	Bachelorarbeit		10	ca. 25 Seiten ohne Anhang	PL
			<b>10</b>		

Für die Bachelorarbeit wird eine Note gemäß § 14 Abs. 1 StuPO vergeben.

**Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:**

Sollen durch das Bachelorstudium neben dem Bachelorgrad auch die Bildungsvoraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen erworben werden, so ersetzt die Bachelorarbeit die Zulassungsarbeit (§ 29 Abs. 12 Satz 1 Nr. 3 LPO I).

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Didaktik der Geographie | Dr. Gerd Bauriegel

**Berechnung des Workload:**

300 Stunden Selbststudienzeit

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:

- Inhalt: fachlich korrekte Erarbeitung der Fragestellung
- Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung
- Argumentation: systematische, kohärente Darstellung der Thematik
- Wissenschaftlichkeit: fachübliche Zitierweise, angemessene Auswahl von Quellen, Verwendung von Fachsprache
- Sprache: angemessenes Sprachniveau, sprachliche Richtigkeit (Orthographie und Interpunktion, Grammatik)

Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
- Selbstständige Bearbeitung einer begrenzten wissenschaftlichen Fragestellung mit angemessenen Methoden innerhalb des Zeitraumes von 8 Wochen



**Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor und Master of Education im Fach Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

<b>Anthropogeographie/ Humangeographie</b>		<b>Physische Geographie/ Physiogeographie</b>		<b>Regionale Geographie</b>		<b>Exkursionen + Methoden</b>		<b>Fachdidaktik</b>	
<b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 3 MK B.Ed.)		<b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 4 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: PS Regionale Geographie</b>  (nach § 5 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: Ü Methoden: Kartenkunde</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)		<b>SE Ausgewählte Themenfelder der Geographiedidaktik</b> (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)	
<b>PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 3 MK B.Ed.)		<b>PS Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 4 MK B.Ed.)		oder		<b>Alternativ: Ü Wahlpflicht Methoden</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)		<b>SE Planung und Analyse von Geographieunterricht</b>  (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)	
<b>Alternativ: V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 7 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 7 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: V Regionale Geographie</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)		oder		<b>Alternativ: Ü Wahlpflicht Methoden</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)	
Eine dieser Veranstaltungen ist einzubringen.				<b>HS Regionale Geographie</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)		<b>EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)			

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education  
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung****Bachelor of Education und Nachbachelorphase\* im Fach Geographie mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

<b>Anthropogeographie/ Humangeographie</b>		<b>Physische Geographie/ Physiogeographie</b>		<b>Regionale Geographie</b>		<b>Exkursionen + Methoden</b>		<b>Fachdidaktik</b>	
<b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 3 MK B.Ed.)		<b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 4 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: PS Regionale Geographie</b>  (nach § 5 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: Ü Methoden: Kartenkunde</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)		<b>SE Ausgewählte Themenfelder der Geographiedidaktik</b> (nach Abs. 3 StPI FaDi)	
<b>PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 3 MK B.Ed.)		<b>PS Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 4 MK B.Ed.)		oder		<b>Alternativ: Ü Wahlpflicht Methoden</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)		<b>SE Planung und Analyse von Geographieunterricht</b> (nach Abs. 3 StPI FaDi)	
<b>Alternativ: V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 7 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 7 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: V Regionale Geographie</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)		oder			
Eine dieser Veranstaltungen ist einzubringen.				<b>HS Regionale Geographie</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)		<b>Alternativ: Ü Wahlpflicht Methoden</b>  (nach § 6 MK B.Ed.)			
						<b>EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage</b>  (nach § 8 MK B.Ed.)			

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education  
 StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik Geographie (klassisches Lehramt)

\* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

**Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung**

**Bachelor und Master of Education im Fach Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

<b>Anthropogeographie/ Humangeographie</b>	<b>Physische Geographie/ Physiogeographie</b>	<b>Regionale Geographie</b>	<b>Exkursionen + Methoden</b>	<b>Fachdidaktik</b>
<p><b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Regionale Geographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p><b>Ü Methoden: Kartenkunde</b>  (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p><b>SE Ausgewählte Themenfelder der Geographiedidaktik</b> (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p><b>PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p><b>HS Regionale Geographie</b>  (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p><b>EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p><b>SE Planung und Analyse von Geographieunterricht</b>  (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p><b>Alternativ:</b> <b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p><b>Alternativ:</b> <b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p>Eine dieser Veranstaltungen ist zu absolvieren und einzubringen.</p>				

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education  
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung**

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Geographie mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

<b>Anthropogeographie/ Humangeographie</b>	<b>Physische Geographie/ Physiogeographie</b>	<b>Regionale Geographie</b>	<b>Exkursionen + Methoden</b>	<b>Fachdidaktik</b>
<b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 10 MK B.Ed.)	<b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 11 MK B.Ed.)	<b>V Regionale Geographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)	<b>Ü Methoden: Kartenkunde</b>  (nach § 12 MK B.Ed.)	<b>SE Ausgewählte Themenfelder der Geographiedidaktik</b> (nach Abs. 3 StPI FaDi)
<b>PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 10 MK B.Ed.)	<b>PS Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 11 MK B.Ed.)	<b>HS Regionale Geographie</b>  (nach Abs. 6 StPI FaWi RS)	<b>EX Große Exkursion über mindestens 8 Tage</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)	<b>SE Planung und Analyse von Geographieunterricht</b>  (nach Abs. 3 StPI FaDi)
<p style="text-align: center;"><b>Alternativ:</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="107 750 483 927"> <b>V Allgemeine Geographie Anthropogeographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)             </div> <div data-bbox="510 750 887 927"> <b>V Allgemeine Geographie Physische Geographie</b>  (nach § 13 MK B.Ed.)             </div> </div> <p style="text-align: center;">Eine dieser Veranstaltungen ist zu absolvieren und einzubringen.</p>				

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education  
 StPI FaWi RS = Studienplan Fachwissenschaft Geographie Realschule (klassisches Lehramt)  
 StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik Geographie (klassisches Lehramt)

\* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

## **Übergangsregelung Modulkataloge Bachelor of Education Stand 2011 / Stand 2012**

(1) Die Modulkataloge mit dem Stand 2012 treten nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Abweichend von Abs. 1 finden auf Studierende, die bis zum Beginn des Wintersemesters 2012/ 2013 bereits Teilprüfungsleistungen in Modulen absolviert haben, welche auf dem elektronischen Leistungspunktekonto verbucht sind, für die vollständige Absolvierung des betreffenden Moduls weiterhin die Modulkataloge mit Stand 2011 Anwendung. <sup>2</sup>Für die Wiederholung von Prüfungsmodulen oder Teilprüfungsleistungen nach Satz 1 gelten ebenfalls die Modulkataloge mit Stand 2011.